

Nachhaltig, hygienisch, zukunftsorientiert

Elektro- und Haustechnik-Komponenten für das Einfamilienhaus

Das 2021 gebaute Einfamilienhaus einer jungen Familie im unterfränkischen Königsberg ist vorausschauend geplant – zukunftsicher und nachhaltig in Bauweise und Ausstattung. Zum Einsatz kommen Komplettlösungen von FRÄNKISCHE: Das profi-air-System zur Kontrollierten Wohnraumlüftung (KWL) und das Mehrschichtverbundrohrsystem alpex F50 PROFI und das Kabu-FESH-Set Elektro B.

Zwischen Coburg und Schweinfurt liegt die knapp 4.000-Einwohner-Stadt Königsberg in Bayern. Denkmalgeschützte Fachwerkhäuser prägen das Stadtbild und Felder sowie Wald umgeben die Gemeinde im Landkreis Haßberge. Die idyllische Region ist beliebt, viele junge Paare siedeln sich hier an. Im Herbst 2021 verwirklichte Familie Engelbrecht ihren Traum vom Eigenheim: Zwei Vollgeschosse mit etwa 170 Quadratmetern Fläche bewohnt der Qualitätsprüfer mit seiner Frau und seinem Kind. Das Plusenergie-Fertighaus in Holzständer-Bauweise steckt voller moderner Technik wie einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, einer Photovoltaik-Anlage und einer Gebäudeautomation. Eine KWL-Anlage von FRÄNKISCHE schützt die Bausubstanz und die Gesundheit der Bewohner. Für die Sanitär- und Heizungsinstallation kam das alpex F50 PROFI-Rohrleitungssystem zum Einsatz. Kabu-Komponenten stellen eine

sichere Hauseinführung sowie eine flexible und zukunftssichere Elektroinstallation her. Genauso wichtig war der jungen Familie das Thema Nachhaltigkeit bei ihrem Bauvorhaben. Deshalb kamen die ökobilanzierten Elektroinstallationsrohre co2ntrol mit Typ-III-Umweltzeichen zum Einsatz, die in der Produktion CO₂ und fossile Rohstoffe einsparen.

Effizienz und Wohlfühlklima mit KWL-Anlage

Aufgrund der Bauphysik war in dem Effizienzhaus der Stufe 40 Plus der Einbau einer Kontrollierten Wohnraumlüftung erforderlich. Im Eigenheim von Familie Engelbrecht schafft das Komplettsystem profi-air mit dem Lüftungsgerät profi-air 250 flex, dem bewährten Rohrsystem classic und den Lüftungsgittern der starline-Kollektion eine zukunftsfähige Anlage. „Mit profi-air ist man äußerst flexibel durch die verschiedenen Durchmesser und Varianten von Rohren, die Vielfalt an Komponenten und optionalen Ausstattungsmöglichkeiten“, betont der ausführende Installateur Udo Merz von der MERZ GmbH & Co. KG, Innungsfachbetrieb für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Lüftungsgerät mit schneller Inbetriebnahme

Das Lüftungsgerät profi-air 250 flex hat FRÄNKISCHE mit Luftmengen bis 250 m³/h speziell für Einfamilienhäuser konzipiert. Als praktisch bewertet Udo Merz die serienmäßige easy-SWITCH Funktion, mit der sich die



Bild 1 • Die Inbetriebnahme des Lüftungsgeräts profi-air 250 flex ging mit der profi-air cockpit pro-Software und der Schritt-für-Schritt-Einregulierung im Plusenergie-Fertighaus einfach und schnell vonstatten.

Anlage einfach vor Ort auf Rechts- oder Linksbetrieb einstellen lässt. So müsse man nicht vor der Bauphase schon entscheiden, welches Gerät erforderlich ist.

Die Inbetriebnahme ging laut dem Geschäftsführer mit der profi-air cockpit pro-Software und der Schritt-für-Schritt-Einregulierung einfach und schnell vonstatten. Bei der Steuerung ist Familie Engelbrecht flexibel: Das Lüftungsgerät profi-air 250 flex lässt sich über die integrierte, übersichtliche Bedieneinheit, eine zusätzliche Funkfernbedienung oder über die profi-air cockpit-App steuern.

Flexibles Rohrsystem mit antibakterieller Innenschicht

Auch vom profi-air-Rohrsystem, das der Familienbetrieb Merz in der classic-Variante überwiegend in DN 63 verbaute, ist der Geschäftsführer begeistert: „Wir mussten durch verschiedene Holzständerwände und Decken, hier war das System sehr flexibel einsetzbar und einfach zu verlegen. Die glatte, antibakterielle und antistatische Innenschicht macht es hygienisch unbedenklich – auch in der Bauphase, wenn man die Enden ordnungsgemäß mit Kappen verschließt.“ Da Rohr und Formteile strömungsoptimiert sind, werden Geräusche gedämpft, so Udo Merz. Da sich das profi-air-Rohr auf Rohbeton, in der Wand und an der Decke verlegen lässt, haben Installateure eine Lösung für gleich mehrere Einsatzbereiche. „Das hat den Vorteil, dass die Monteure nicht für verschiedene Systeme geschult werden müssen und es erleichtert die Lagerhaltung“, erklärt der Meister und Betriebswirt des Handwerks.

Hygienische Trinkwasser- und Heizungsinstallation

Auch bei der kompletten Sanitär- und Heizungsinstallation sowie für die Verteilerzuleitung der Fußbodenheizung griff der Geschäftsführer des seit über 40 Jahren bestehenden Familienbetriebs auf Produkte des unterfränkischen Haustechnik-Experten zurück. „Im Sanitär- und Lüftungsbereich arbeiten wir seit Jahrzehnten fast ausschließlich mit Produkten von FRÄNKISCHE. Wir haben gute Erfahrungen mit den Rohrsystemen gemacht, vertrauen auf die hohe



Bild 2 • Die profi-air-Luftdurchlässe für das profi-air classic-Rohr konnte der Installateur in Königsberg universell für Zu- und Abluft einsetzen.



Bild 3 • Mit dem profi-air classic-Verteiler plus für Zu- oder Abluft lassen sich die Rohre im Einfamilienhaus an das Lüftungsgerät profi-air 250 flex anschließen.



Bild 4 • Die star-line-Designgitter passen sich dem Einrichtungsstil an. Sie sind für den Monteur dank der Magnetbefestigung einfach anzubringen.



Bild 5 • Das Kabu-FESH-Set Elektro B sorgt für die normkonforme Haus-einführung. Kabuflex R plus Typ 750 übernimmt den Schutzrohranschluss von Strom sowie Glasfaser.

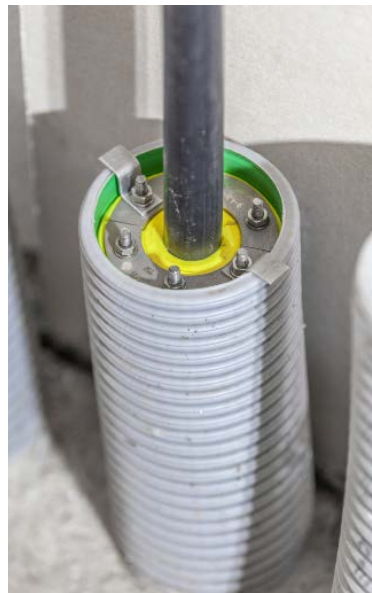


Bild 6 • Die Innendichtung Kabu-IN DD mit Segmentringtechnik sichert das Kabel passend für den jeweiligen Durchmesser gas- und druckwasser-dicht ab.

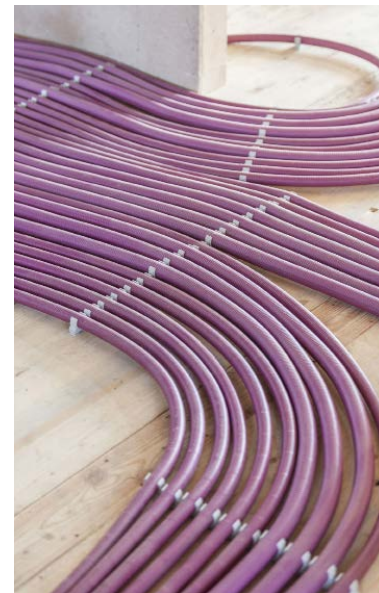


Bild 7 • Das mittlere CO₂-reduzierte Wellrohr FFKuS-EM-F-105 co2ntrol garantiert im Einfamilienhaus in Königsberg eine zukunftssichere sowie umweltschonende Elektroinfrastruktur und reduziert gleichzeitig den Einsatz fossiler Rohstoffe.



Bild 8 • Das magentafarbene Kunststoffrohr FFKuS-EM-F-105 co2ntrol und das schwarze FBY-EL-F co2ntrol ermöglichen mit ihrer hochgleitfähigen Innenschicht den mühelosen Einzug langer Leitungen.



Bild 9 • Die co2ntrol-Elektroinstallationsrohre sind vom Institut Bauen und Umwelt e. V. (IBU) mit einer Umwelt-Produktdeklaration ausgezeichnet. Sie sparen bis zu 47 Prozent CO₂ gegenüber dem Standardproduktsortiment ein.
Alle Bilder: FRÄNKISCHE

Qualität und unterstützen ein Unternehmen aus der Region“, erklärt Udo Merz, dessen Betrieb im Landkreis Haßberge liegt. Mit dem Mehrschichtverbundrohrsystem alpex F50 PROFI und hochwertigen Fittings realisierte der Installateur eine hygie-

nische Trinkwasser- und Heizungsinstallation. Das Komplettsystem ist durchflussoptimiert und dauer temperaturbeständig bei 95 °C, als technischen Standard sieht der Geschäftsführer die Bleifreiheit des Systems. Dank geschützter O-Ringe ist keine

Kalibrierung beim Verarbeiten mehr notwendig. Die Fittings sind mit den fünf gängigen Konturen F, U, TH, H sowie VP und allen freigegebenen Presswerkzeugen verpressbar. „Die Montage ist einfach und schnell, das Presssystem durchdacht und be-

währt und die Rohre bieten auch bei der Aufputz-Verlegung eine gute Stabilität durch ihre etwas höhere Aluminiumstärke“, erklärt Udo Merz.

Bei der Hauseinführung schon an morgen denken

Für die normkonforme Hauseinführung von Strom und Glasfaser sorgt das Kabu-FESH Set Elektro B von FRÄNKISCHE. Darin enthalten sind alle Komponenten für den gas- und druckwasserdichten Hausanschluss durch die Beton-Bodenplatte des nicht unterkellerten Gebäudes: das Kabelschutzrohr Kabuflex R plus Typ 750, die Innendichtung Kabu-IN DD mit doppelter Dichtbreite von 60 mm, das Mauerkragen-Set und die sanddichte Kabuflex-Endkappe SD. An der Grundstücksgrenze von Familie Engelbrecht übernimmt Kabuflex R plus Typ 750 den Schutzrohranschluss des jeweiligen Kabels. Über das Mauerkragen-Set führten die Installateure das Kabelschutzrohr durch die Bodenplatte. Nach dem Abschluss des Bodenaufbaus im Einfamilienhaus längten sie das Kabelschutzrohr einfach ab

und passten es in der Höhe an das Fertigfußbodenniveau an. Die Innendichtung Kabu-IN DD mit Segmentringtechnik sichert das Kabel passend für den jeweiligen Durchmesser gas- und druckwasserdicht im Rohr ab. Mit zwei zusätzlichen Leerrohren für spätere Anschlüsse bleiben die Bauherren in Königsberg flexibel und können neue Technologien ohne großen Aufwand nachrüsten.

Elektroinstallationsrohre für Nachhaltigkeit im Bauwesen

Ökologie spielt im Bauwesen eine immer größere Rolle – so auch im modernen Plusenergiehaus, in dem die co2ntrol-Rohre von FRÄNKISCHE für die Elektroinstallation zum Einsatz kamen. Diese sind vom Institut Bauen und Umwelt e. V. (IBU) mit einer Umwelt-Produktdeklaration ausgezeichnet, die alle umweltrelevanten Daten über den Lebenszyklus der Rohre auflistet. Gleichzeitig bescheinigt sie den co2ntrol-Varianten die Reduzierung fossiler Rohstoffe um bis zu 60 Prozent und eine CO₂-Einsparung von bis zu 47 Prozent gegenüber dem

Standardproduktsortiment. Rund 800 Meter magentafarbiges Kunststoffrohr FFKuS-EM-F-105 co2ntrol in Nennweite 25, 32 und 40 sind im mit Holzfaser gedämmten Gebäude verlegt. Das mittlere, CO₂-reduzierte Wellrohr hat eine hochgleitfähige Innenschicht aus Spezialkunststoff, was den mühelosen Einzug langer Leitungen ermöglicht – auch nachträglich. Zusätzlich stellen rund 250 Meter des biegsamen Kunststoff-Wellrohrs FBY-EL-F co2ntrol in Nennweite 25 mit leichter Druckfestigkeit eine zukunftssichere und umweltschonende Elektroinfrastruktur sicher. Familie Engelbrecht ist mit einer vorausschauenden Hausplanung und nachhaltigen sowie zukunftsfähigen Komponenten gut auf künftige Entwicklungen vorbereitet. Für SHK-Installateur Udo Merz stehen bereits die nächsten Objekte an, die er mit Haustechnik-Systemen von FRÄNKISCHE ausstattet, darunter eine alte Scheune, die zum modernen Wohnhaus umgebaut wird.

www.fraenkische.com